

## App der Woche



**Memonic** Das Online-Notizbuch Memonic hilft, Texte, Bilder, Videos oder Töne strukturiert zu archivieren. Mit der Gratis-Anwendung fürs iPhone hat man auch unterwegs Zugriff auf archivierte Gedankenschnipsel oder kann neue erfassen und übersichtlich organisieren.

## Technipedia



**MMC** ist die Abkürzung von Multimedia Card. Die Steckkarten sind 24 mm x 32 mm x 1,4 mm gross und haben sieben Pins, um in Digitalkameras, MP3-Spielern oder Smartphones eingeführt zu werden. Ihre Speicherkapazität liegt zwischen zwei Megabytes und acht Gigabytes.

## Taschenbuch zum Telefonieren

Samsungs Galaxy Tab bietet USB-Anschluss, Flash-Player und zwei Kameras

VON SIMONE LUCHETTA

Es ist weder Smartphone noch Tablet PC: **Samsungs Galaxy Tab** liegt irgendwo dazwischen. Es ist mit 19 mal 12 mal 1,2 Zentimeter etwa so gross wie ein schmales Taschenbuch, aber deutlich kleiner als Apples iPad und wiegt mit 380 Gramm nur etwa halb so viel wie dieses. Das Gehäuse ist aus Kunststoff, wirkt trotzdem wertig und ist angenehm in der Hand zu halten – auch in einer. Das Tab hat WLAN; es lässt sich damit aber auch telefonieren, am besten mit einem Kopfhörer oder Bluetooth-Headset. Weil es in der Jackentasche keinen Platz findet, hat es uns ein Handy aber nicht ersetzt. Das Galaxy Tab verfügt über einen 7 Zoll-TFT-Bildschirm, der tadellos auf Wischbewegungen der Finger reagiert. Erstaunlich schnell werden Anwendungen gestartet und Videos geladen.

In Sachen Ausrüstung lässt das Gerät mit USB-Anschluss, Kameras auf Rück- und Vorderseite (Videotelefonie!) und Flash-Player das iPad locker hinter sich. Das Tab läuft mit dem Smartphone-Betriebssystem Android 2.2. Somit kann im Android-Market auf 100 000 Smartphone-Apps zugegriffen werden. Das ist aber auch die Krux: Die Apps sind nicht für das Gerät optimiert, die Oberflächen nicht an seine Auflösung von 1024 mal 600 Pixel angepasst. Vielleicht wird man in Samsungs Shop fündig, wo es Apps für das eigene Betriebssystem Bada, für Windows mobile und Android gibt. Aber wo soll man welche App suchen? Das Nebeneinander der Shops verwirrt. Fazit: Das Galaxy Tab ist ein scharfer iPad-Konkurrent, sobald genügend Apps angepasst sind. Es ist ab November für stolze **1000 Franken** im Handel.

**Preis/Leistung** ★☆☆☆  
**Bedienung** ★★☆☆  
**Design** ★★☆☆  
**Stromverbrauch** ★★☆☆



☆☆☆☆ SCHROTT  
☆☆☆☆ NA JA  
☆☆☆☆ OK  
☆☆☆☆ COOL  
☆☆☆☆ KULTVERDÄCHTIG



## Ganz Ohr

One Mi von Pure ist ein Mini-DAB+-Radio

Das kleine, simple Monoradio-gerät **One Mi** von **Pure** erinnert wegen seiner Einfachheit an einen alten Volksempfänger von anno dazumal – mit dem Unterschied, dass der One Mi ein kleines Display besitzt und sein Gehäuse nicht aus Bakelit, sondern aus modernem Kunststoff besteht. Der grösste Unterschied dürfte jedoch darin liegen, dass er neben analogen Programmen auch digitale Radiosender (DAB+) empfangen kann, die er mit seinem klei-

nen Lautsprecher völlig rauschfrei wiedergibt. Zur schnellen Senderwahl stehen 16 Speicherspeicherplätze zur Verfügung, für Software-Updates gibt es einen USB-Anschluss. Das Gerät wird entweder über ein Stromkabel oder über den optional erhältlichen Akku (ChargePak A1) betrieben. Leider können keine herkömmlichen Batterien eingelegt werden, was den One Mi nicht ganz unabhängig macht. Preis: **75 Franken**. (RAY)

## Ganz einfach

Das PhoneEasy von Doro ist einfach – ein Handy

Das **Doro PhoneEasy** hat weder einen berührungsempfindlichen Bildschirm noch kann es im Internet surfen. Nicht einmal einen MP3-Spieler hat es. Es ist schlicht und einfach ein Handy zum Telefonieren und SMS-Schreiben – und zwar ohne zuvor eine Bedienungsanleitung lesen zu müssen. Das besonders einfach zu bedienende Mobiltelefon **Doro PhoneEasy 410 gsm** wird von Orange «für ganz junge und ältere Personen» angeboten. Es besitzt auf der Rückseite eine Taste, über die eine zuvor programmierte Lieblingsnummer direkt gewählt werden kann. So eignet sich das Gerät auch für ältere Leute als Notfalltelefon. Mit einem Prepay-Angebot kostet das PhoneEasy **150 Franken**, mit Abo **1 Franken**. (RAY)



## NEWS

### AOL kauft den Technikblog Techcrunch

Der US-Internetkonzern AOL hat den bekannten Technologie-Blog Techcrunch gekauft. AOL stärkt damit seine Stellung als Inhalteanbieter – ihm gehört bereits der ebenfalls bekannte Tech-Blog Engadget – und will sich weiter vom defizitären Internetzugangsgeschäft lösen. Der Übernahmepreis blieb geheim; er wird auf 25 bis 30 Millionen Dollar geschätzt. Techcrunch-Gründer und -Chef **Michael Arrington** bleibt dem Blog erhalten. Er verspricht seinen Lesern, auch in Zukunft unabhängig zu berichten.



### WSJ verdient mehr Geld online

Das amerikanische Wirtschaftsblatt «Wall Street Journal» hat von Juli bis Ende September deutlich mehr Geld eingenommen. Das berichtet der US-Branchendienst Poynter, der Zahlen aus einer E-Mail des «WSJ»-Geschäftsführers Les Hinton zitiert. Demnach stiegen die Umsätze aus Online-Anzeigen um 20 Prozent, die aus Print-Anzeigen um 21 Prozent im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum. Die Höhe der Umsätze ist nicht bekannt.

### Videportal zur Raumentwicklung

Seit dieser Woche kann man sich auf Zeitraum-aargau.ch mittels Videos und Filmmaterial aus Archiven ein Bild über die vergangene und zukünftige Entwicklung des Kantons Aargau verschaffen. Die Plattform ist ein neuartiger Versuch, Raumentwicklung einer Öffentlichkeit näherzubringen.

## GETESTET

### Leider habe sich gezeigt, dass die Druckqualität tendenziell trotz steigender Tintenkosten stagniere.

Das schreibt das deutsche Computermagazin «c't» in der aktuellen Ausgabe. Getestet wurden sieben fototaugliche, WLAN-fähige Multifunktionsdrucker von 200 bis 300 Franken. HP sei mit seinem Photosmart Plus B210 ePrint ein Beispiel dafür, wie man auf Trends aufspringe, aber die handwerkliche Qualität vernachlässige. Hanebüchene Softwaremängel und veraltete Treiber seien das Resultat. Wer nach annehmbarer Qualität suche, könne aus dem Testfeld nur zum Canon Pixma MG5250 und dem Epson Stylus Photo PX720WD greifen. Letzterer habe in der Scan- und Druckqualität leicht die Nase vorn. Wem vor allem niedrige Verbrauchskosten wichtig seien, könne auch Kodaks ESP 7250 in Betracht ziehen. «c't», Ausgabe 21/2010

## DIE SONNTAGSZEITUNG AUF DEM iPad

### Fakten, Hintergründe, Lesevergnügen

Entdecken Sie die SonntagsZeitung auf Ihrem iPad. Qualitätsjournalismus ist in digitaler Form jederzeit und überall verfügbar. Die App und eine aktuelle Probeausgabe sind kostenlos. SonntagsZeitung Abonnenten können alle Ausgaben uneingeschränkt und kostenlos nutzen. Weitere Informationen unter [www.sonntagszeitung.ch/ipad](http://www.sonntagszeitung.ch/ipad)